Technische Hochschule Bingen
Studieren mit Aussicht

Seit 1897 bildet die Technische Hochschule Bingen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften aus. Wir bieten Ihnen eine kompetente Lehre, einen starken Praxisbezug und enge Kooperationen mit Unternehmen. Die rund 30 Studiengänge umfassen Ingenieur- und Lebenswissenschaften sowie Informations- und Kommunikationstechnik.

Durch die anwendungsbezogene Forschung stehen Ihnen akademische Abschlüsse vom Bachelor bis zur Promotion offen. Während Ausbildung oder Beruf können Sie zudem unsere dualen Angebote nutzen. Austauschprogramme oder Doppelabschlüsse ermöglichen es Ihnen, Ihre Kompetenzen durch internationale Erfahrung zu ergänzen.

Wir orientieren uns an dem konkreten Bedarf der Lebens- und Arbeitswelt und arbeiten hierfür eng mit regionalen und überregionalen Unternehmen zusammen. Als Absolventin oder Absolvent der TH kennen Sie die Praxis und haben Ihre Kontakte schon geknüpft. Deshalb bieten sich Ihnen sichere Karrierewege in Wirtschaft und Wissenschaft.

Wir richten uns nach dem europäischen Leistungspunktesystem (ECTS – European Credit Transfer System). Derzeit bestehen bei uns keine Zulassungsbeschränkungen im Sinne eines Numerus Clausus. Ein Studium an der TH Bingen bedeutet persönliche Betreuung, kurze Wege und offene Türen an einer modernen Campus-Hochschule mit Tradition.

Bewerbung für den Bachelorstudiengang
Agrarwirtschaft

Das Bachelorstudium beginnt im Wintersemester. Die Bewerbung erfolgt online unter th-bingen.de/einschreibung

Kontakt

Technische Hochschule Bingen
Studiengang Agrarwirtschaft

Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein

Fachstudienberatung Bachelorstudiengang
beratung-b-aw@th-bingen.de
T. +49 6721 409-501 oder 409-0 (Zentrale)

Fachstudienberatung ausbildungsintegrierender Bachelorstudiengang
beratung-ba-aw@th-bingen.de
T. +49 6721 409-502 oder 409-0 (Zentrale)

in Zusammenarbeit mit der
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Technische Hochschule Bingen
Studieren mit Aussicht

th-bingen.de

Agrarwirtschaft
Bachelorstudiengang

Vollzeit oder
Ausbildungsintegrierend

18.06.2020

TH BINGEN
University of Applied Sciences

„Der Bauer bestellt nur die Saat, aber wenn er genauer hinsieht, sieht er, dass er die ganze Welt ernährt.“

– Unbekannt. Aus: Omaha Bee, Zeitung in Omaha, Nebraska, gegr. 1871 von Edward Rosewater

Agrarwirtschaft

Landwirtschaft ist und bleibt spannend

Denn das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer leistungsfähigen und umweltgerechten Land- und Ernährungswirtschaft wächst wieder. Dies bietet Entwicklungsmöglichkeiten, die es zu nutzen und zu gestalten gilt. Grundlage hierfür ist die Freude an allen Facetten der Landwirtschaft, die Offenheit für Veränderungen und ein fundiertes Wissen.

Bachelorstudiengang

Der Studiengang ist modularisiert aufgebaut. In der Studienphase A werden mathematische und naturwissenschaftliche, sowie erste fachspezifische Grundlagen vermittelt. In Phase B wählen Sie eine von vier Vertiefungsrichtungen:

- Produktionsökonomik Pflanze
- Produktionsökonomik Tier
- Landwirtschaft
- Ökologische Agrarwirtschaft

In der Vertiefungsrichtung Landwirtschaft ist auch ein Schwerpunkt in Weinbau möglich. Sie ersetzen dann in der Phase B alle tierbezogenen Module durch Module des Studiengangs Weinbau der Hochschule Ludwigshafen am Weincampus Neustadt.

In allen Vertiefungsrichtungen werden verschiedene Wahlmodule zur persönlichen Profilbildung angeboten.

Ausbildungsintegrierender Studiengang

Sie möchten möglichst nah an der Praxis studieren? Dann sind Sie hier genau richtig. Vor dem Studium beginnen Sie über die Landwirtschaftskammer RLP eine landwirtschaftliche Ausbildung. In dieser Zeit können Sie die Berufsschule und verschiedene Deula-Kurse besuchen. Nach erfolgreicher Zwischenprüfung und 15 Monaten Ausbildungszeit beginnen Sie Ihr Studium in Bingen und leisten parallel in den Semesterferien drei weitere Monate Ausbildungszeit. Zu Beginn des vierten Semesters legen Sie dann die Abschlussprüfung vor der LWK ab und haben Ihren ersten Berufsabschluss als Landwirt/in erreicht.

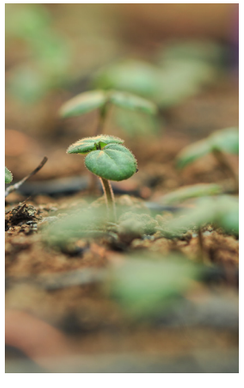
Das sollten Sie mitbringen

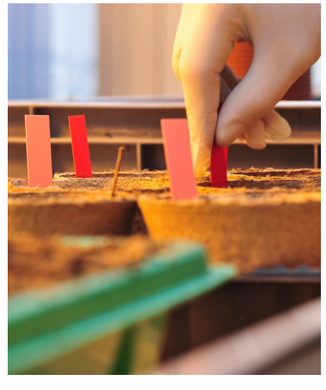
- Hochschul- oder Fachhochschulzugangsberechtigung
- Interesse an Naturwissenschaften, Ökonomie, Umwelt und Technik
- 20 Wochen Vorpraktikum, 12 Wochen vor Studienbeginn

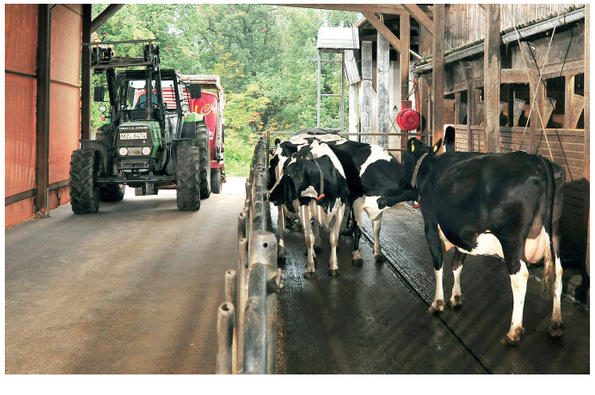
Ihre Zukunft nach dem Studium

Als Absolvent des Studienganges erwarten Sie verantwortungsvolle Fach- und Führungspositionen in

- landwirtschaftlichen Betrieben
- Fachbehörden, Finanzverwaltungen, Beratungsdienstleistern, z. B. in Beratungsringen
- Institutionen der Standesvertretung, z. B. Bauernverband, Landwirtschaftskammer, Ökoverbände
- Betriebsmittelindustrie, z. B. Saatgut, Dünger, Futter, Technik
- Forschung und Entwicklung in staatlichen Institutionen und in Industrieunternehmen
- Fachpresse
- Politik







Studienphase A		
1. Semester	2. Semester	3. Semester
Biochemie	Landwirtschaftliche Betriebslehre	Bodenkunde
Biologie der Tiere	Biologie der Pflanzen	Grundlagen der Landtechnik
Chemie	Grundlagen der Buchführung	Grundlagen der Pflanzenproduktion
Physik und Mathematik	Statistische Grundlagen	Grundlagen der Tierproduktion
Volkswirtschaftslehre	English for Engineers	Wahlfächer
	Wahlfächer	

Studienphase B		Vertiefungrichtungen*			
		1	2	3	4
4. Semester	Agrarmarketing und Agrarpolitik	x	x	x	x
	Agrarökologie				x
	Betriebsplanung	x	x	x	x
	Wissenschaftliches Arbeiten	x	x	x	x
	Landwirtschaftliches Controlling	x	x		
	Pflanzenernährung	x		x	x
	Tierzüchtung		x	x	
5. Semester	Arbeitsrecht	x	x		
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	x	x		
	Landschaftsökologie				x
	Ökologische und konventionelle Feldgemüseproduktion				x
	Ökonomik Pflanzenproduktion	x		x	x
	Pflichtprojekt	x	x	x	x
	Spezieller Pflanzenbau	x		x	
	Tierernährung		x	x	
	Verfahrenstechnik Pflanzenproduktion	x		x	x
6. Semester	Ökonomik Tierproduktion		x	x	x
	Pflichtseminar	x	x	x	x
	Phytomedizin	x		x	
	Spezielle Aspekte des ökologischen Pflanzenbaus und –schutzes				x
	Tierhygiene und Tiergesundheit		x	x	x
	Umweltökonomie				x
	Verfahrenstechnik Tierproduktion		x	x	
	Wirtschafts- und Agrarrecht	x	x		
7. Sem.	Praxisphase	x	x	x	x
	Abschlussarbeit	x	x	x	x

*Vertiefungsrichtungen: 1 = Produktionsökonomik Pflanze; 2 = Produktionsökonomik Tier; 3 = Landwirtschaft; 4 = Ökologische Agrarwirtschaft